

Deutschland-München: Wartung von Informationstechnologiesoftware

OJ S 81/2023 25/04/2023

**Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung
Dienstleistungen**

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Klinikum der Universität München

Postanschrift: Marchioninistrasse 15

Ort: München

NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 81377

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Stabsstelle Vergabe

E-Mail: vergabestelle@med.uni-muenchen.de

Telefon: +49 89440077326

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.lmu-klinikum.de

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5. Haupttätigkeit(en)

Gesundheit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Beschaffung eines Service- / Wartungsvertrages für kardiologisches Mappingsystem

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

72267100 Wartung von Informationstechnologiesoftware

II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Das LMU Klinikum beabsichtigt die Beschaffung einer Dienstleistung, nämlich den Abschluss eines Service- und Wartungsvertrages zur Wartung im Klinikum eingesetzter Herz-Mappingsysteme.

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7.

Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 0,01 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

48180000 Medizinsoftwarepaket

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: München

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Das LMU Klinikum benötigt für den Betrieb der im LMU Klinikum eingesetzten dreidimensionalen Herzmappingsysteme CARTO 3® (Biosense Webster) der Johnson & Johnson Medical GmbH die Wartung und den Support für die Systeme und die zugehörige Infrastruktur. Die Leistungen aus diesem Wartungsvertrag hängen zusammen mit dem Betrieb der im LMU Klinikum verwendeten Technologie der CARTO 3® Geräte.

Der Bereich Biosense Webster der Firma Johnson und Johnson hat sich auf die Entwicklung und Herstellung von medizinischen Geräten für die Behandlung von Herzrhythmusstörungen spezialisiert.

Das LMU Klinikum arbeitet für die elektrophysiologische Untersuchung und Behandlung von Herzrhythmusstörungen mit Geräten der Carto 3 - Serie von Biosense Webster. Diese ermöglichen es den Ärzten, die elektrischen Signale des Herzens während einer Katheterablation präzise zu erfassen und zu kartieren, um so den Ursprung und die Ausbreitung von Herzrhythmusstörungen zu identifizieren.

Bei CARTO3 handelt es sich um ein dreidimensionales Mappingsystem. Das bedeutet, dass über Klebeelektroden am Thorax des Patienten ein Magnetfeld aufgebaut wird. Durch entsprechend kompatible, Magnetchip-ausgestattete Mapping- und Ablationskatheter kann das 3d System diese im dreidimensionalen Raum visualisieren.

Am LMU Klinikum sind an den Standorten Großhadern und Innenstadt insgesamt 3 Carto-3 Systeme mit unterschiedlichen Ausstattungen im Einsatz, die gewartet werden sollen.

Gegenstand des Wartungsvertrages sind zum einen Softwarepakete mit denen an den im Klinikum eingesetzten Geräten Software „aufgespielt“ werden soll um die Geräte auf dem technisch neuesten Stand zu halten. Ferner beinhaltet der Vertrag die Inspektion, Wartung und Instandhaltung der Geräte sowie die jährlich durchzuführenden sicherheitstechnischen Kontrollen nach § 11 MPBetreibV.

Für die Kompatibilität des Herzmapping-Systems kann die Wartung nur mit Software der Firma Johnson und Johnson (Biosense Webster) durchgeführt werden. Die Software ist lizenziert – lediglich diese Software darf auf den Carto-3 Systemen verwendet werden.

Der beabsichtigte Wartungsvertrag beinhaltet unter anderem:

- die System-Wartung (CARTO 3®) bzw. System-Kalibrierung (SMARTABLATE™)
- sicherheitstechnische Kontrolle (STK) nach § 11 MPBetreibV
- technischen Support
- Reparaturen und Softwareupdates
- Leihgeräte während einer Reparatur bzw. Wartung

II.2.5. Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Der Zuschlag für diesen Beschaffungsgegenstand ist noch nicht erteilt worden und ist abhängig von dem beanstandungsfreiem Fristablauf dieser freiwilligen ex-ante Transparenzbekanntmachung.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Auftragsvergabe ohne vorherige Bekanntmachung eines Aufrufs zum Wettbewerb im Amtsblatt der Europäischen Union (für die unten aufgeführten Fälle)

- Der Auftrag fällt nicht in den Anwendungsbereich der Richtlinie

Erläuterung:

Die Voraussetzungen für ein Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb nach § 14 Abs. 4 Nr. 2 c) VgV (kein Wettbewerb aus technischen rechtlichen Gründen) gegeben:

1. Der Auftrag kann nur von der Firma Johnson & Johnson Medical GmbH durchgeführt werden, weil für die Updates nur die lizenzierte Software dieser Firma verwendet werden darf und so auch die Kompatibilität sichergestellt ist und dem LMU Klinikum gegenüber von Johnson & Johnson gewährleistet werden kann. Die Patientensicherheit durch diese Kompatibilität sicherzustellen, ist dabei oberstes Beschaffungsziel.

Die Erbringung der Leistung durch Johnson & Johnson Medical GmbH ist alternativlos, weil nur dieser Anbieter die benötigte lizenzierte Software – im Direktvertrieb - anbietet.

2. Darüber hinaus sind auch die Voraussetzungen für ein Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb nach § 14 Abs. 4 Nr. 2 b) VgV (kein Wettbewerb aus technischen Gründen) gegeben. Die mit dem Wartungsvertrag angebotenen Dienstleistungen können nur durch die Firma Johnson & Johnson Medical GmbH durchgeführt werden. Ein Wechsel des Unternehmens würde dazu führen, dass auch die im Klinikum eingesetzten Herzmapping-Systeme gewechselt werden müssten. Dies wäre unwirtschaftlich.

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

V.2.1. Tag der Zuschlagsentscheidung

20/04/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: Johnson & Johnson Medical GmbH
Postanschrift: Robert-Koch-Str. 1
Ort: Norderstedt
NUTS-Code: DEF0D Segeberg
Postleitzahl: 22851
Land: Deutschland
E-Mail: RA-BWIUS-Complaints@its.jnj.com
Telefon: +49 1722956814
Internet-Adresse: <https://www.jnjmedtech.com>
Der Auftragnehmer/Konzessionär wird ein KMU sein: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

Gesamtwert des Auftrags/des Loses/der Konzession: 0,01 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

Der Zuschlag für diesen Beschaffungsgegenstand ist noch nicht erteilt worden und ist abhängig von dem beanstandungsfreiem Fristablauf dieser freiwilligen ex-ante Transparenzbekanntmachung.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern – Vergabekammer Südbayern
Postanschrift: Lazarettstr.67
Ort: München
Postleitzahl: 80636
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 8921762411
Fax: +49 8921762847

VI.4.2. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: (Siehe VI.4.1)
Ort: München
Land: Deutschland

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Gemäß § 135 Abs. 3 Nr. 3. GWB beträgt die Frist für die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens nach § 160 Abs. 1 GWB und die Erwirkung eines vorläufigen Zuschlagsverbots durch die Vergabekammer nach § 169 Abs. 1 GWB 10 Kalendertage, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung (Bekanntmachung im Sinne von § 135 Abs. 3 GWB) im Amtsblatt der Europäischen Union.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Postanschrift: Villemombler Straße 76

Ort: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land: Deutschland
Telefon: +49 22894990
Fax: +49 2289499163

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung
20/04/2023